

Helle Panke
 zur Förderung
 von Politik,
 Bildung und
 Kultur e.V.

Breite Straße
 48
 13187 Berlin -
 Pankow
 Tel/Fax (030)
 482 87 24



BANKOW

**In dieser
 Ausgabe**

- o Veranstaltungsangebot für März 96... Seiten 3 bis 6
- o Vorschau auf Veranstaltungen im April... Seite 7
- o Veranstaltungen anderer Vereine und Institutionen... Seite 8
- o Buch- und Lesetips...Seiten 9 und 10

Beiträge und Spenden

Auf Grund des kritischen linken Bildungsangebots werden dem Verein bestimmte Förderungen, wie sie regierungsnah und den Regierungsparteien nahestehende Institutionen und Vereine erfahren, vorgehalten. Die Mitgliedschaft möglichst vieler Interessenten (Beitrag monatl. 5 DM, erm. 2 DM) bzw. die Überweisung von Spenden - Postbank Berlin, BLZ 100 100 10, Kontonummer 6017 64-104 ist für die Existenz des Vereins lebensnotwendig. Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Dr. Detlef Nakath wurde vom Vorstand zum Pressesprecher berufen!

Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

Tel/Fax: 482 87 24

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr

Di 14.00 - 16.00 Uhr

Mi 14.00 - 18.00 Uhr

„Helle Panke“ wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften wie Berliner Morgenpost, Berliner Zeitung, TAZ, Neues Deutschland, Berliner Linke, zitty u.a. in den täglichen bzw. Wochenanschauen eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugesandt.

Der Verein verfügt über keine eigene Bildungsstätte, die Angebote sind in der Regel Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt (2.- bis 3.- DM) und finden in Berlin-Pankow, Breite Straße 48 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Kritische und quellengestützte Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und zu Wechselbeziehungen beider deutscher Staaten
- Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung der theoretischen Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Präsentationen interessierter Verlage, Vorstellung von Neuerscheinungen
- Schriftstellerlesungen (Belletristik)
- Podiumsdiskussionen zu aktuell politischen Problemen

IMPRESSUM

HERAUSGEBER IST DER VORSTAND DES VEREINS "HELLE PANKE" ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

V.I.S.D.P. BIRGIT POMORIN

REDAKTION UND GESTALTUNG: DR. PETER WELKER, AXEL HEMPEL
ERSCHEINUNGSWEISE MONATLICH, KOSTENLOSE ZUSENDUNGEN AN VEREINSMITGLIEDER, BESTELLUNGEN GEGEN SCHUTZGEBÜHR MÖGLICH.
REDAKTIONSSCHLUß DER NÄCHSTEN AUSGABE 11. MÄRZ 1996

Veranstaltungsangebot März 1996

↳ **Dienstag, 5. März 1996, 19 Uhr**

Vielfalt sozialistischen Denkens

Der Beitrag von Friedrich Engels zur Entwicklung des Marxismus nach Marx' Tod

Referent: **Prof. Dr. Heinrich Opitz**

Moderation: **Prof. Dr. Harald Neubert**

Eintritt: *2.- DM*

Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107*



↳ **Mittwoch, 6. März 1996, 15 Uhr**

Konsultation zu Rentenfragen

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 009*



↳ **Mittwoch, 6. März 1996, 17 Uhr**

Öffentliche Vorstandssitzung

Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 009*



↳ **Mittwoch, 6. März 1996, 19 Uhr**

Anlässlich des 125. Geburtstages von Rosa Luxemburg
Lesung und Diskussion mit dem Autor des hochaktuellen Bu-
ches „**Eine Leiche im Landwehrkanal**“:

Klaus Gietinger

Moderation: **Uwe Soukup**, Verlag 1900 Berlin

*Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verlag 1900 Berlin, in dem
das Buch erschien. (vgl. auch S. 10)*

Eintritt: *3.- DM*

Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107*





↳ **Freitag, 8. März 1996, 18 Uhr**

Zum Internationalen Frauentag stellt Dr. Hanna Behrend das Buch von Daniela Weber vor:

„Verfolgung - Vertreibung - Überleben. Frauen in den Weltfluchtbewegungen“

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum e.V.

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107



↳ **Dienstag, 12. März 1996**

Das „Zille-KARTE'II“ sitzt ab 19.00 Uhr u.a. mit **Heinz Behling** am Karikaturistenstammtisch in der Gaststätte „Zur Bankgräfin“ (Breite Straße 43, 13187 Berlin-Pankow)



↳ **Dienstag, 12. März 1996, 19 Uhr**

Reihe „Kreuzweg“ *Marxismus - Wege zu und von Marx*

Zur Spezifik des utopischen Denkens in der französischen Revolution - François Noël Babeuf

Referent: **Dr. Matthias Middell** (Leipzig)

Moderation: **Prof. Dr. Helmut Bock**

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107



↳ **Mittwoch, 13. März 1996, 18 Uhr**

Im **Lesecafé** trifft sich der Freundeskreis der Lesenden und Schreibenden mit **Jan Koplowitz**.

Eintritt: 2.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 009

↳ **Donnerstag, 14. März 1996, 18 Uhr**

Vortragsreihe zur DDR-Geschichte

Die NVA der DDR - Legitimation und Auftrag

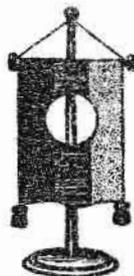
Referenten: **Prof. Dr. Wolfgang Wünsche
und Dr. Gerhard Merkel**

Moderation: **Prof. Dr. Helmut Meier**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum e.V.

Eintritt: 2.- DM

Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107*



↳ **Montag, 18. März 1996, 19 Uhr**

Vortrag mit Diskussion

Vom Eldorado zu Atlantis

Deutsch-deutsche Differenzierung als Entwicklungschance

Referent: **Prof. Dr. Bernd Okun (Leipzig)**

Moderation: **Dr. Stefan Bollinger**

Eintritt: 2.- DM

Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107*

↳ **Mittwoch, 20. März 1996, 15 Uhr**

Konsultation zu Rentenfragen

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 009*



↳ **Donnerstag, 21. März 1996, 19 Uhr**

Platz und Perspektiven der PDS im vereinigten Deutschland

Referent und Diskussionspartner: **Dr. Gregor Gysi, MdB**

Moderation: **Dr. Jörn Schütrumpf**

Eintritt: 4.- DM

Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107*

Wir bitten Sie,
Eintrittskarten im
Vorverkauf in
unserer Geschäfts-
stelle zu erwer-
ben, Restkarten
gibt es an der
Abendkasse.

☞ **Montag, 25. März 1996, 19 Uhr**

Vortrag mit Diskussion

**Nachsozialistische Parteien in Ostmittel-
und Osteuropa**

**Zielstellungen, Charakter dieser Parteien;
Gemeinsamkeiten und Unterschiede**

Referent: **Prof. Dr. Pal Tamas**, Mitglied der Ungarischen Akademie der Wissenschaften (Budapest)

Moderation: **Prof. Dr. Helmut Steiner**

Eintritt: 2.- DM

Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107*



☞ **Dienstag, 26. März 1996, 19 Uhr**

„Gewalt und verloren“

Gerhard Schürer, einstiges Politbüromitglied der SED und Vorsitzender der Staatlichen Plankommission der DDR, stellt seinen gerade im Verlag "Frankfurter Oder Editionen" erschienenen Erinnerungsband vor.

Moderation: **Prof. Dr. Jörg Roesler**

Eintritt: 3.- DM

Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107*



Ein Thesenpapier zur Veranstaltung ist in unserer Geschäftsstelle erhältlich.

☞ **Donnerstag, 28. März 1996, 18 Uhr**

Vortragsreihe zur DDR-Geschichte

**Entwicklung der Wissenschaftspolitik
und des Netzes wissenschaftlicher Institutionen
in den sechziger Jahren**

Referent: **Prof. Dr. Hubert Laitko**

Moderation: **Prof. Dr. Helmut Meier**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum e.V.

Eintritt: 2.- DM

Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107*



↳ **Mittwoch, 3. April 1996, 15 Uhr**

Konsultation zu Rentenfragen
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

↳ **Dienstag, 9. April 1996**

Das „Zille-KARTEll“ sitzt ab 19 Uhr u.a. mit Heinz Behling am Karikaturistenstammtisch in der Gaststätte **„Zur Bankgräfin“** (Breite Straße 43, 13187 Berlin-Pankow)

↳ **Mittwoch, 10. April 1996, 18 Uhr**

Im Lesecafé trifft sich der Freundeskreis der Lesenden und Schreibenden mit Jan Koplowitz.

↳ **Donnerstag, 11. April 1996, 18 Uhr**

Vortragsreihe zur DDR-Geschichte

Thema: Rudolf Herrnstadt -

drei Anmerkungen zu seiner Rolle in der Partei

Referent: Dr. Helmut Müller-Enbergs

↳ **Dienstag, 16. April 1996, 19 Uhr**

Buchvorstellung

Irene Henselmann und ihr Buch: **„Meine große Familie“**

↳ **Donnerstag, 18. April 1996, 19 Uhr**

Reihe „Kreuzweg“ Marxismus - Wege zu und von Marx

Thema: Im Zwielflicht der bürgerlichen „Modernisierung“

Referent: Prof. Dr. Helmut Bock

↳ **Dienstag, 23. April 1996, 19 Uhr**

Reihe „Vielfalt sozialistischen Denkens“

W. I. Lenin und Max Weber über die russische Revolution von 1905

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Küttler

↳ **Montag, 25. April 1996, 19 Uhr**

Vortrag mit Diskussion

Revolution gegen Hitler?

Programmatische Vorstellungen der deutschen Sozialdemokraten zum Nachkriegsdeutschland

Referent: Dr. Herbert Mayer

Vorschau auf
Veranstaltungen
im April

Anzeige

Alternative Enquetekommission "Deutsche Zeitgeschichte"

Am 21. März findet aus Anlaß des Todestages von Wolfgang Harich ein Kolloquium in der Berliner Stadtbibliothek statt. (Berlin-Mitte, Breite Straße)

Wolfgang Harich - Streiter für ein besseres Deutschland

Diskussionsbeiträge und Teilnahme bitte bei der AEK anmelden.

Alle nicht extra
ausgewiesenen
Veranstaltungen
finden
**Breite Straße 48,
Berlin-Pankow
statt!**

←
10365 Berlin,
Siegfriedstr. 64
Tel.: 030/5578397
Fax: 030/5556355



FRAUENTOUREN



VERANSTALTUNGEN ANDERER VEREINE UND INSTITUTIONEN

- **Gesellschaftsanalyse und Politische Bildung e.V.**
 Berlin-Friedrichshain, Franz-Mehring-Platz 1
 Veranstaltung des Berlin-Brandenburger Forums "Schule, Pädagogik, Gesellschaft"
27. März, 16 Uhr; Deutsch/deutsche Schul- und Pädagogikentwicklung
 in den fünfziger Jahren mit Prof. Dr. Edgar Drefenstedt
- **Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus am Rosa-Luxemburg-Platz**
 Berlin-Mitte, Kleine Alexanderstraße 28
5. März, 10 Uhr; Prof. Dr. Ursula Herrmann: August Bebel und wir!
 Gedanken zu seinem 155. Geburtstag
12. März, 10 Uhr; Karin Rennenberg: Gentechnik am Menschen -
 Fluch oder Segen?
19. März, 10 Uhr; Frühlingsliedersingen - mit dem Ernst-Busch-Chor
26. März, 10 Uhr; "Brüder in eins nun die Hände..." - Das Für und
 Wider um die Einheitspartei, Thema 2: **Querelen um den Proporz**
- **Brandenburger Verein für politische Bildung "Rosa Luxemburg" e.V.**
 Potsdam, Benzstraße 18/19
5. März, 19 Uhr; Prof. Dr. Annelies Laschitzka und der Aufbau-Verlag
 Berlin präsentieren die neue Biographie:
"Im Lebensrausch, trotz alledem"
- **Nachbarschaftszentrum Amtshaus Buchholz/ Bürgerhaus e.V.**
 Berlin-Buchholz, Berliner Straße 24
Mittwochs ab 15 Uhr, erster Termin 13. März; Tauschbörse für
 Sachen oder Spielzeug, aus denen ihr Kind herausgewachsen ist
Donnerstags, 18.30 bis 20.30 Uhr; Englische Kultur und Sprache
 mit einem Muttersprachler (für AnfängerInnen mit Vorkenntnissen)
- **Gesellschaft zur Förderung des christlich-marxistischen Dialogs e.V.**
 12203 Berlin, Limonenstr. 26
22. März, 18 Uhr und 23. März, 10 Uhr; Fortschritt - Fortschritts-
 glaube - christliche Hoffnung - Tagung anlässlich des fünfjährigen Be-
 stehens der Dialog-Gesellschaft. Tagungsort zu erfragen Tel: 832 50 60
- **Frauentouren**
2. März, 14 Uhr; Rosa Luxemburg in Berlin, S-Bhf. Friedenau
8. März, 14 Uhr (Premiere); Von der Kurfürstin Dorothea zu Clara
 Zentkin... Dorotheen/Friedrichstraße
- **Verein für Gleichstellungsfragen und sozialen Schutz e.V.**
 Berlin-Mitte, Leipziger Straße 47 - "Club Spittelkolonnaden"
 Ausstellung "Landschaftsbilder" von Lieselotte Röhr (1935 in Thürin-
 gen geboren; Studium in Erfurt, Leipzig und Berlin; Wissenschaftliche
 Arbeit an Akademie der Päd. Wissenschaft, Päd. Hochschule Dresden
 und Hochschule für Ökonomie; in dieser Schau: Eindrücke bei Aus-
 landsreisen...) Geöffnet: **Montag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr**
- **pro domo - Begegnungszentrum für ausländische und deutsche Berliner**
 Berlin-Pankow, Berliner Straße 24
15. März, 19 Uhr; Länderabend Afghanistan - Musik, Gespräche,
 Kulinarisches; **21. März, 18 Uhr;** Newroz in Pankow - Wir feiern das
 kurdische, iranische und afghanische Neujahrsfest.

In der **Roten Reihe** erschien bei edition ost:

Ich war der Diener der Partei

Harald Neubert hat mehrere Monate sehr intensive Gespräche mit dem SED-Spitzenfunktionär nach dessen Sturz geführt. Axen erwies sich als informative Quelle und Mitgestalter von vier Jahrzehnten deutsch-deutscher Politik. Anders als die meisten Kollegen im inneren Machtzirkel verfügte er über Bildung, Kultur und Intellekt. Das befähigte ihn, kritisch und selbstkritisch die Vorgänge in der SED und seine Mitverantwortung am Niedergang des Staatssozialismus in der DDR zu reflektieren. Was von den Kennern der SED-Politbürokratie bereits vor 1989 bemerkt worden war, wird durch dieses Buch bestätigt. Hermann Axen war eine Ausnahmeerscheinung in der SED-Führung. Neben vielen unbekanntem Details bietet der Band einen Einblick in die Machtstrukturen der SED, die im April vor 50 Jahren gegründet wurde.

Die Arbeit an diesem Interview, das auch die Grenzen von Axen offenbart, wurde durch sein Ableben im Februar 1992 beendet. Das Buch enthält ferner Texte von Egon Bahr über Hermann Axen und die Rede von André Brie bei der Trauerfeier in Berlin. Ein Buch, das eine andere Sicht auf die SED bietet.

Hermann Axen, Jahrgang 1916, Politiker.

Als Jude überlebte er die Konzentrationslager von Auschwitz und Buchenwald. Axen gehörte von 1950 bis 1989 dem ZK der SED an, seit 1970 dem Politbüro. Von 1966 bis zum Rücktritt 1989 war er als ZK-Sekretär zuständig für die internationalen Verbindungen der SED.

Am 6. März wäre er 80 Jahre alt geworden.

400 Seiten, illustriert, 29.80 DM, ISBN 3-929161-61-3

In der Schriftenreihe "Gesellschaft-Geschichte-Gegenwart" des Gesellschaftswissenschaftlichen Forums e.V.,

hrgg. von Helmut Meier, erschien im **trafo** verlag, Berlin
der Band 3:

Restbourgeoisie und Staatskapitalismus in der DDR von Jochen Czerny

170 Seiten, zahlreiche Tabellen, Abbildungen und Archivalien,
Preis ca. 72.80 DM

LESETIPS



Literaturangebot der Hellen Panke

Ausgewählte Vorträge erscheinen in Broschürenform und werden sehr preiswert abgegeben (zwischen 3,- DM und 4,80 DM). Die Angebotsliste kann kostenlos angefordert werden.

Ein reiches antiquarisches Angebot kann in den Vereinsräumen eingesehen und gegen eine Spende erworben werden. Buchspenden werden laufend und sehr gern entgegengenommen.

Klaus Gietinger

**Eine Leiche im
Landwehrkanal**

Verlag 1900 Berlin

Die Ermordung der Rosa L.

"Daß ich die Aktion ohne Zustimmung Noskes gar nicht durchführen konnte (mit Ebert im Hintergrund) und auch meine Offiziere schützen mußte, ist klar. Aber nur ganz wenige Menschen haben begriffen, warum ich nie vernommen oder unter Anklage gestellt worden bin. ... Ich habe als Kavaliere das Verhalten der damaligen SPD damit quittiert, daß ich 50 Jahre lang das Maul gehalten habe über unsere Zusammenarbeit."

Das notiert Hauptmann Pabst über seine und Gustav Noskes Rolle bei der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht. Diesen und andere Briefe und Vermerke Pabsts fand Klaus Gietinger, in Frankfurt/Main lebender Regisseur und Sozialwissenschaftler, im Nachlaß Waldemar Pabsts und berichtet darüber in seinem Buch "Eine Leiche im Landwehrkanal - Die Ermordung der Rosa L."

Mit den Ergebnissen der Recherchen Klaus Gietingers erhält die These Sebastian Haffners, daß die Ermordung von Luxemburg und Liebknecht von der SPD-Führung - zumindest von Gustav Noske - mitbetrieben wurde, eine späte Bestätigung.

"Mit geradezu kriminalistischem Spürsinn hat Gietinger die Tat-umstände überzeugend aufklären und die Täter sowie Verantwortlichen der Tat identifizieren können. Das Urteil der Bundesregierung aus dem Jahre 1962, wonach Rosa Luxemburg ... durch eine standrechtliche Erschießung umgekommen sei, ist nach dieser Studie unhaltbar geworden. Es war glatter Mord ... Auch die Rolle des sozialdemokratischen Volksbeauftragten und späteren Reichswehrministers Gustav Noske fällt ein langer dunkler Schatten." **Die ZEIT**

Verlag 1900 Berlin, 192 Seiten, 120 Fotos, Preis 29.80 DM

TU Dresden,
Institut für Soziologie,
28. Kongreß der
DGS
Bergstraße 53,
01062 Dresden,
Tel.: 0351 - 463
2887 / 7405 / 7374;
Fax: 0351 - 463
7113

Differenz und Integration

Die Zukunft moderner Gesellschaften

28. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

7. bis 11. Oktober 1996 in Dresden

Für die zwölf großen Vormittagsveranstaltungen werden jeweils fünf Vorträge über ein **Call for Papers** ausgeschrieben. Es wird darum gebeten, ein sechsseitiges Exposé bis zum 10. März an die für das Thema zuständigen Jurorinnen bzw. Juroren einzusenden. Das endgültige Manuskript darf nicht mehr als 38 000 Zeichen haben.

EIN ABONNEMENT

Ich bestelle Neues Deutschland zum gültigen monatlichen Abopreis von derzeit 28,90 DM (neue BL und Berlin) bzw. 37,40 DM (alte BL):

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Tel.-Nr. für Rückfragen

- Ich möchte den Preisvorteil von ca. 15% gegenüber dem Einzelkauf am Kiosk nutzen. Ich zahle durch Vorauszahlung (bitte ankreuzen):

	neue Bundesl. und Berlin	alle Bundesländer
<input type="checkbox"/> jährlich	336,00 DM	432,00 DM
<input type="checkbox"/> halbjährlich	168,00 DM	216,00 DM
<input type="checkbox"/> vierteljährlich	84,00 DM	108,00 DM

- Ich bestelle Neues Deutschland im Solidaritätsabonnement
- | | | |
|------------------------------------|----------|----------|
| <input type="checkbox"/> monatlich | 33,50 DM | 42,00 DM |
|------------------------------------|----------|----------|

- Ja, ich nutze den bequemen Bankeinzug. Bitte buchen Sie das Bezugsgeld zu Beginn jeder Lieferperiode von meinem Konto ab:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Geldinstitut

Bankleitzahl

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konto-Nummer

Die Zustellung erfolgt frei Haus per Post oder Zustellerfirma (Ausland zuzügl. Versandkosten). Das Abonnement kann jederzeit bis zum 10. des Monats (Poststempel) zum Monatsende gekündigt werden.

Datum / Unterschrift

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb einer Frist von 10 Tagen nach Absendung dieser Bestellung widerrufen. Maßgebend ist die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel) an: Neues Deutschland, Abo-Service, Alt Stralau 1-2, 10245 Berlin.

Datum / 2. Unterschrift des/der Abonnenten/in

HP

GESCHENKABO

Die oben bestellte Abonnement-Lieferung ist nicht für mich selbst bestimmt. Sie soll ein Geschenk sein und an folgende Adresse gehen:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Tel.-Nr. für Rückfragen

Neues Deutschland

Die Linke unter den Großen

Ich abonnierte ab sofort

- Zum Jahresbezugpreis von DM 150,- / erm. DM 120,- (f. Schüler, Studenten, Bewohner der fünf neuen Länder und Ostberlin (europäisches Ausland zzgl. DM 50,50 Versandkosten).
- Zum Förderpreis von DM 200,-
- Zum Förderpreis von DM 250,-
- Zum Förderpreis von DM _____ (Betrag bitte einsetzen, Förderabopreis DM 200,- oder mehr, inkl. Versandkosten)

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Vertrauensgarantie: Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb einer Woche nach Absendung (Postleitzug) beim Freitag, Pf. 00, 12434 Berlin, ink. demufen kann.

Datum, 2. Unterschrift _____

Ich verschenke ein Abo

← Bezugspreis bitte in der linken Spalte ankreuzen

Das Abo geht an

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Die Rechnung geht an

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Ich zahle per bequemem Bankelzug

Stadtnummer _____

BLZ _____

Kontonr. _____

Spende statt Prämie

Ich möchte, daß 20% meiner Abgebühren an eine der folgenden gemeinnützigen Institutionen gespendet werden:

- Frauenkassa
- Deutsche Aids-Hilfe e.V.
- Pro Asyl e.V.
- Okrodorf Brodowin e.V.

Coupon bitte ausschneiden und absenden an:

Vertrieb FREITAG
**Am Treptower Park 28 - 30
12435 BERLIN**

Freitag

Die Ost-West-Fachherstellung

**WERDEN SIE VEREINSMITGLIED ODER SPENDEN SIE
ZUGUNSTEN DER HELLEN PANKE**